

FRANKONIA Belegschaft spendet für Streetwork Würzburg

Einen SodaStream Wasserspender und zusätzlich einen Scheck über 462 Euro überreichten Svenja Hamm und Julia Wasserbauer im Namen des Jagdausstatters Frankonia an Sarah Pletschacher, Lara Netsch und Stefan Müller (im Bild von rechts nach links) von der Streetwork Würzburg. Die aktive und die ehemalige Vorsitzende der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung (JAV) hatten mit viel Engagement in der Rottendorfer Firmenzentrale unter der Belegschaft Spenden gesammelt, um die gemeinnützige Einrichtung des Diakonischen Werks Würzburg zu unterstützen.

Die Streetwork Würzburg besteht seit 1996, mit dem Ziel Menschen zu helfen, die aus unterschiedlichen Gründen aus dem gesellschaftlichen Rahmen gefallen sind, sich in schwierigen Lebensverhältnissen befinden und von keiner sozialen Einrichtung mehr erreicht werden. Eine Sozialarbeiterin und ein Sozialarbeiter suchen gefährdete junge Menschen an ihren Aufenthaltsorten vorwiegend am Bahnhof und in der Innenstadt auf. Mit dem „Underground“ wird zudem eine feste Anlaufstelle geboten, die sich ausschließlich über Spenden finanziert und zur Grundversorgung der jährlich über 2500 Besucher beiträgt.

Über Frankonia

Seit der Gründung im Jahre 1908 hat sich Frankonia zum Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland entwickelt. Das Sortiment umfasst neben Ausrüstung für Jäger, Sportschützen und Sammler auch hochwertige Mode. Durch die Multichannel-Ausrichtung erreicht Frankonia seine Kunden über mehrere Vertriebswege: Kataloggeschäft, E-Commerce und den Stationärhandel mit insgesamt 27 Standorten – 11 Innenstadtfilialen, 12 Filialen in Fachmarktlage und zwei Outlets in Deutschland, dazu zwei Filialen in Frankreich. Modisch interessierte Kunden in der Schweiz spricht Frankonia über Katalog und Internet an. Daneben ist Frankonia Exporteur/Großhändler mit Abnehmern in 100 Ländern, größter Markt ist hier Österreich. Viele der rund 650 Mitarbeiter sind selbst Jäger und Sportschützen und sichern mit ihrer Kompetenz den hohen Anspruch in allen Geschäftssegmenten. Als einer der wenigen Ausbildungsbetriebe dieser Branche bietet Frankonia die Möglichkeit, den Beruf des Büchsenmachers zu erlernen. Seit 2001 ist Frankonia Mitglied der Otto Group. Die Firma wird vertreten durch die Geschäftsführer Marcus Leber (Sprecher) und Jutta Warmbier.

Kontakt: Simon Abeln, Tel. 093 02/20-232, Fax 093 02/20-160, sabeln@frankonia.de